

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die Sitzung des **Ausschusses Bildung, Kultur und Kindertageseinrichtungen**,
Umweltgestaltung und –erziehung am

Mittwoch 21. September 2011

Ortsamt Osterholz, Sitzungssaal.

Sitzungsbeginn: 15:30 Uhr

Sitzungsende: ca. 18:00 Uhr

Teilnehmer/innen:

Herr Schlüter, Sitzungsleitung zu TOP 1-3

Herr Massmann, Ausschusssprecher, Sitzungsleitung

Frau Teschmacher, Protokollführung

Frau Kadelka

Frau Osterhorn

Frau Wedler

Frau Sauer

Herr Last

Herr Lüttmann

Gäste:

Frau Kerstin Meyer, Beirat

Frau Ruth Weiß, Schulleitung GS Ellenerbrokweg

Herr Uwe Hehr, Schulleitung GTS Andernacher Str.

Frau D. Ilsen, Schulleitung GTS Düsseldorfer Str.

Herr Olaf Genthe-Welzel, Schulleitung GS Uphuser Str.

Frau Beatrix Harnisch-Soller, Stellvertr. Schulleitung GS Pfälzer Weg

Frau Martina Schmidt, Stellvertr. Schulleitung GS Osterholz

Herr Jentschke, Schulleiter GSO Walliser Str.

Entschuldigt:

Herr Wiczorek, Walliser Str.

Herr Behrmann, Züricher Str.

Frau Overbeck, Albert-Einstein-Schule

Die Tagesordnung wurde wie folgt beschlossen:

TOP 1: Wahl eines Ausschusssprechers/einer Ausschusssprecherin

TOP 2: Wahl eines stellv. Ausschusssprechers/einer stellv. Ausschusssprecherin

TOP 3: Konstituierung des Unterausschusses „Umweltgestaltung und –erziehung“

TOP 4: Ab 15.45 Uhr: Aktuelle Unterversorgung der Osterholzer Schulen mit Lehrerstunden

TOP 5: Stand des Aufbaus von ZUP's in Osterholz und eines Rebus im Bremer Osten

- TOP 4 und 5 dienen zur Vorbereitung der Beiratssitzung am 26.09.11 -

TOP 6: Ab ca. 17.00 Uhr: Diskussion über die Antwort des Umweltressorts vom 28.08.2011
auf den Endbericht des „Projektausschusses“ (Ihnen zugegangen; bitte mitbringen!)

TOP 7: Mitteilungen

TOP 8: Verschiedenes

Sitzungseröffnung durch Herrn Schlüter. Nach Rückfrage an den Ausschuss ist die Gestaltung der Einladung so genehmigt.

TOP 6 wird ausgesetzt.

Es folgte zunächst eine Vorstellungsrunde, da neue Mitglieder im Ausschuss sind.

Zu TOP 1 Wahl eines Ausschusssprechers/einer Ausschusssprecherin.

Frau Kadelka schlug Herrn Massmann vor. Dem wurde einstimmig zugestimmt, bei einer Enthaltung.

Zu TOP 2 Wahl eines stellv. Ausschusssprechers/einer stellv. Ausschusssprecherin

Frau Osterhorn schlug Frau Sauer vor. Bei einer Enthaltung zugestimmt.

Frau Teschmacher wird auch künftig für die Protokollführung zuständig sein.

Zu TOP 3 Konstituierung des Unterausschusses „Umweltgestaltung und –erziehung“.

In den Unterausschuss Umweltgestaltung und –erziehung wurde Herr Arnold Conreder für Frau Brigitte Sauer eingewählt.

(Verabschiedung von Herrn Schlüter)

Zu TOP 4 Aktuelle Unterversorgung der Osterholzer Schulen mit Lehrerstunden

Herr Massmann teilte mit, dass diese Sitzung zur Vorbereitung der Beiratssitzung am 26.9.11 dient.

Es folgt eine Beschreibung der Problematik folgender Schulen:

GTS Düsseldorfer Str.

Frau Ilsen berichtete über Vorkurse für Zuwanderer ohne Deutschkenntnisse. In Osterholz gibt es eine hohe Anzahl von Kindern ohne oder mit sehr geringen Deutschkenntnissen. An der Andernacher Str., Düsseldorfer Str. und dem Pfälzer Weg sind es bis zu 90%. Für die Vorkurse gibt es 20 Std. die Woche. Evtl. sollen diese Stunden in den Bremer Westen gelegt werden. An der Düsseldorfer Str. existiert bereits ein Minus von 12 Förderstunden. In den ersten Klassen ist durch zu wenig Lehrerstunden ein Einsatz von 6-7 Lehrern nötig. Es ist kaum möglich für die „Kleinen“ eine Bezugsperson zu benennen. Dazu kommt ein hoher Krankenstand (20-30%) der Lehrer durch Überforderung.

Es sind 270 Kinder an der Schule. Im Vordergrund des Mangels stehen die Vorkurse und fehlende sonderpädagogische Stunden. Von der Bildungsbehörde gibt es keine Äußerung hierzu.

Schule am Pfälzer Weg

Frau Harnisch-Soller teilte mit, dass auch an ihrer Schule Streichungen vorgenommen wurden. Teils wurden die gestrichenen Stunden bzw. ganze Lehrkräfte durch Referendare ersetzt bzw. mit einer 20 Stunden-Kraft eine ganze Stelle ersetzt. Diese Schule hat ein ZUP und hat eine Sonderschullehrerin als Leitung. Das ZUP funktioniert – im Reformprozess mit der Koblenzer Str.. Unterstützt wird auch von Frau Hirschfeld vom Förderzentrum Ellenerbrokweg. Am Pfälzer Weg sind 179 Schüler.

Schule Osterholz

Frau Schmidt teilte mit, dass vorgesehene Kürzungen von 8 Std. wieder zurück genommen wurden. Diese Schule ist eine VGS+ (Verlässliche Grundschule plus). Das beinhaltet eine freiwillige Ganztagsbetreuung bis 15 Uhr mit Mittagessen. Inklusionsaufgaben bereiten Minusstunden. Haben auch ein ZUP-Verband mit der Uphuser Str., jedoch bisher ohne Leitung. Es gibt auch einen Hort, der unabhängig von der Schule ist (Elternverein). Wie lange er sich noch halten kann, ist unklar, da er zu teuer ist. Die Ganztagschule ist kostenlos. An der Schule Osterholz sind 230 Schüler.

Schule am Ellenerbrokweg

Frau Weiß stellte sich zunächst als neue Schulleiterin des Ellenerbrokweges vor. Frau Weiß berichtete, dass die Unterrichtsversorgung, im Vergleich zu den Ganztagschulen, bisher noch ausreichend ist. Durch die neuen Vorgaben des Mutterschutzgesetzes fallen die schwangeren Lehrkräfte schon zu Anfang der Schwangerschaft völlig aus, ohne Ersatz der wegfallenden Stunden. Die Ellenerbrokschule und die Düsseldorfer Schule bilden einen „ZUP-Verband“. Dies ist in der Umsetzung nicht realisierbar, weil beide Schulen zusammen zu groß sind. Bisher hat das ZUP dort keine Leitung. Es sind 350 Schüler am Ellenerbrokweg.

Frau Weiß teilte mit, dass die neuen Räumlichkeiten, nach der schrittweisen Sanierung des ganzen Schulkomplexes sehr schön geworden sind. 40 Hortkinder nutzen die neuen Räumlichkeiten ab 14.00 Uhr. Einen Einweihungstermin gibt es noch nicht.

Schule an der Andernacher Str.

Herr Hehr informierte, dass die Betreuungszeit bereits reduziert wurde. Von 15-16 Uhr nur noch für Kinder berufstätiger Eltern. Er schließt sich der Zustandsbeschreibung der Düsseldorfer Schule an. Stundenkürzungen gibt es auch an der Andernacher Str.. 10 Stunden für integrativen Schulanfang seien zusätzlich notwendig. Die Stunden für Sonderpädagogik sind in Bremen untransparent verteilt. 400 Stunden wurden auf alle Osterholzer Grundschulen nach Bedarf verteilt. Weggefallene Stunden werden jedoch nicht ersetzt.

Die Sanierung läuft gut und der erste von fünf Bauabschnitten ist bereits fertig.

Schule an der Uphuser Str.

Herrn Genthe's Schulsituation ist ähnlich wie bei den anderen Schulen. Erst gab es die Zusage, dass die Stunden bleiben dann gab es den Wegfall einer Kraft die nur zum Teil durch Referendare ersetzt wurde. Evtl. wird es eine neue Kraft zum 1.11.11 geben. Die Rahmenbedingungen für die ZUP's sind unklar, auch hier fehlen sonderpädagogische Stunden. Die Uphuser Schule hat 175 Schüler.

Gesamtschule Ost

Herr Jentschke teilte mit, dass die unklaren Aussagen ein großes Problem für die Planungen sind. Die Problematik fehlender sonderpädagogischer- und Förderstunden sind seit Jahren bekannt. 3 Tage vor Ferienbeginn wurde mitgeteilt, dass 70 Lehrerstunden an der GSO eingespart werden müssen. Die Organisation klappte bisher trotzdem gut da die GSO eine eigenverantwortliche, d.h. wirtschaftlich selbständig handelnde Schule ist und Gelder bekommt, von denen Lehrerstunden oder Referendare eingekauft wurden. Im letzten Jahr konnten so 150 Stunden eingekauft werden. Diese Gelder wird es in Zukunft nicht mehr geben. Herr Jentschke bittet Herrn Massmann bei der folgenden Beiratssitzung Stellung für die Schulen zu beziehen.

In der Mittelstufe hat die GSO 950 Schüler und in der Oberstufe 400. Gesamt 1350 Schüler.

Frau Harnisch-Soller teilte mit, dass viele Einschulungen bereits im Alter von 5 einhalb oder 6 Jahren stattfinden. Eltern berichteten, dass die Kinder für das kommende Jahr keinen Kita-Platz mehr bekommen hätten. Ein Verdrängungsprozeß...

Herr Hehr teilte mit, dass der Migrantenanteil bei den Einschulungen bremenweit bei über 50% liegt.

Zu TOP 5 Stand des Aufbaus von ZUP's in Osterholz und eines Rebus im Bremer Osten

Frau Harnisch-Soller informierte, dass für den Bremer Osten 400 Inklusionsstunden/Sonderpädagogische Stunden verteilt wurden. Verteilt auf die Grundschulen fehlen noch 51 Stunden.

Herr Jentschke glaubte, dass die Förderzentren in Osterholz solange weiter machen, bis die ZUP's fertig sind. Das Gegenteil ist der Fall, die Förderzentren werden abgebaut und die ZUP's sind nicht fertig, haben zum Teil keine Leitung und zu wenig Lehrerstunden.

Verabschiedung der Gäste um 17.30 Uhr.

Diskussion zur Vorbereitung der Beiratssitzung.

Zu TOP 7 Mitteilungen

- Der Unterausschuss Umweltgestaltung und -erziehung tagt am 28.9.11 um 15.00 Uhr statt.
- Restglobalmittel: Werkschule Dudweiler Str. möchte Bäume pflanzen, kleinere Sorten, die günstiger sind. Evtl. Restgelder für die Werkschule für Nistkästen u.ä.m..

Zu TOP 8 Verschiedenes

Planungsrunde für U3 am 3.11.11 Herr Massmann und Herr Schlüter werden teilnehmen.

Antrag zur „Optimierung der Akustik in der Friedhofskapelle“ verteilt.

Bremen, den, 30.9.2011

Sitzungsleitung für TOP 1-3

Ulrich Schlüter
Ortsamtsleiter

Ausschusssprecher/Sitzungsleitung

Horst Massmann

Protokollführung

Ivonne Teschmacher